



Die Deutsche Thomas-Ausgabe – Übersicht über die Einzelbände

Als deutsche Übersetzung der *Summa theologiae* ist die Deutsche Thomas-Ausgabe (= DThA) das erste Referenzwerk. Sie bietet eine zweisprachige Ausgabe mit Nachweisen, Anmerkungen und Kommentar und ist auf insgesamt 36 Bände konzipiert. Dazu enthält sie mehrere Zusatz- und Ergänzungsbände. Das Projekt wurde 1933 unter der Schriftleitung der deutschen Dominikaner begonnen und ist bis heute nicht abgeschlossen. So fehlen bisher die Bände 9, 19, 33, 34, Gesamtregister (= 1. Zusatzband):

Thomas von Aquin, *Summa theologica. Die deutsche Thomas-Ausgabe, Vollständige ungekürzte Deutsch-Lateinisch Ausgabe*, Übersetzt und kommentiert von Dominikanern und Benediktinern Deutschlands und Österreichs, Graz [u.a.]: Styria. - Früher hrsg. vom Katholischen Akademikerverband bzw. von der Albertus-Magnus Akademie Walberberg bei Köln bzw. der Philosophisch-Theologischen Hochschule Walberberg bei Köln. - Früher im Verlag Pustet, Salzburg [u.a.], bzw. im Verlag Kerle, Heidelberg [u.a.], erschienen.

Allerdings sind verschiedentlich anderweitig Übersetzungen einzelner Traktate der *Summa theologiae* entstanden, die weitestgehend die Lücken der DThA füllen und auf die man zurückgreifen kann. Sie sind in der folgenden Übersicht in Rot eingefügt.

Für den letzten Abschnitt zur Tugend der Gottesverehrung (II-II 89-100) kann man sich ferner mit der Übersetzung von Ceslaus Maria Schneider, *Die katholische Wahrheit oder die theologische Summa des Thomas von Aquin deutsch wiedergegeben* (12 Bde.), Regensburg 1886-1892, an, die in die *Bibliothek der Kirchenväter* eingegangen und inzwischen online verfügbar ist (in Blau eingefügt).

Somit liegt lediglich für den Traktat über die Ehe (III Suppl. 41-68) keine deutsche Übersetzung vor.

Summa theologiae - Prima pars

Bd.	Titel	Jahr	Übersetzer/Kommentator	Quaestiones
1	Gottes Dasein und Wesen	1934	Alexander Soemer, Heinrich Christmann	I, 1-13
2	Gottes Leben – sein Erkennen und Wollen	1934	Heinrich Christmann, Bernward M. Dietsche, Anselm Stolz	I,14-26
3	Gott, der Dreieinige	1939	Heinrich Christmann, Anselm Stolz	I, 27-43
4	Schöpfung und Engelwelt	1936	Heinrich Christmann u.a., Hyacinth Amschl	I,44-64
5	Das Werk der sechs Tage	1934	Heinrich Christmann, Bernward M. Dietsche, Angelicus Kropp	I, 65-74
6	Wesen und Ausstattung des Menschen	1937	Petrus Wintrath	I,75-89
7	Erschaffung und Urzustand des Menschen	1941	Adolf Hoffmann	I,90-102
8	Erhaltung und Regierung der Welt	1951	Heinrich Christmann, Adolf Hoffmann	I,103-109

Summa theologiae - Prima Secundae

	Über das Glück	2012	Johannes Brachtendorf (Hamburg: Meiner)	I-II,1-5
	Über das letzte Ziel des menschlichen Lebens	2019	Winfried Czapiewski (Oberhausen: Karl Maria Laufen)	
	Über die Sittlichkeit der Handlung (später: Über sittliches Handeln)	1990 ² 2001	Rolf Schönberger (Weinheim; ² Stuttgart: Reclam)	I-II,18-21
10	Die menschlichen Leidenschaften	1955	Bernhard Ziermann	I-II 22-48
11	Grundlagen der menschlichen Handlung	1940	Heinrich Christmann, Fridolin Utz	I-II,49-70

Auf den Spuren des Thomas von Aquin in Köln

Wege in die geistige Welt des hohen Mittelalters



Bd.	Titel	Jahr	Übersetzer/Kommentator	Quaestiones
12	Die Sünde	2004	Otto Hermann Pesch	I-II,71-89
13	Das Gesetz	1977	Otto Hermann Pesch	I-II,90-105
14	Der neue Bund und die Gnade	1955	Thomas-Albert Deman	I-II,106-114

Summa theologiae - Secunda Secundae

15	Glaube als Tugend Die Hoffnung	1950 1988	Prof. Vierneisel, Fridolin Utz Artur Fridolin Utz (Freiburg/Br.: Herder)	II-II,1-16 II-II,17-22
17A	Die Liebe (1. Teil)	1959	Heinrich Maria Christmann	II-II,23-33
17B	Die Liebe (2. Teil) - Klugheit	1966	Josef Andres	II-II,34-56
18	Recht und Gerechtigkeit Religion – Opfer – Gebet - Gelübde Die äußeren Akte der Gottesverehrung	1953 1987 1998 1888	Artur Fridolin Utz; A.F. Utz/ Josef Groner (Bonn: Bouvier) Josef Groner, Artur Fridolin Utz (Paderborn: Bonifatius) Ceslaus Maria Schneider (Regensburg: G.J. Manz)	II-II,57-79 II-II,80-88 II-II 89-100
20	Tugenden des Gemeinschaftslebens	1943	Josef Endres	II-II,101-122
21	Tapferkeit, Maßhaltung (1. Teil)	1964	Josef Fulko Groner	II-II,123-150
22	Maßhaltung (2. Teil)	1993	Josef Fulko Groner	II-II,151-170
23	Besondere Gnadengaben und die zwei Wege menschlichen Lebens	1954	Hans Urs von Balthasar	II-II,171-182
24	Stände und Standespflichten	1952	Heinrich Christmann, Bernward M. Dietsche	II-II,183-189

Summa theologiae - Tertia Pars

25	Die Menschwerdung Christi	1934	Leopold Soukup	III,1-15
26	Des Menschensohnes Sein, Mittleramt und Mutter	1957	Adolf Hoffmann	III,16-34
27	Christi Leben	1935	Bernhard Herlt, Leopold Soukup	III,35-45
28	Des Menschensohnes Leiden und Erhöhung	1956	Adolf Hoffmann	III,46-59
29	Die Sakramente. Taufe und Firmung	1935	Bernhard Barth, Burkhard Neunheuser, Damasus Winzen	III,60-72
30	Das Geheimnis der Eucharistie	1938	Augustin Hiedl, Damasus Winzen	III,73-83
31	Das Sakrament der Buße	1962	Burkhard Neunheuser	III,84-90; Suppl. 1-16

Supplementum

32	Schlüsselgewalt der Kirche – Krankensalbung – Das Sakrament der Weihe	1985	Burkhard Neunheuser	Suppl. 17-40
33	Die Ehe			Suppl. 41-54
34	Die Ehe			Suppl. 55-68
35	Auferstehung des Fleisches	1958	Adolf Hoffmann	Suppl. 69-86
36	Die Letzten Dinge	1961	Adolf Hoffmann	Suppl. 87-99

Zusatzbände

1	Gesamtregister (Personen- und Sachverzeichnis für sämtliche Bände)
---	--

Auf den Spuren des Thomas von Aquin in Köln

Wege in die geistige Welt des hohen Mittelalters



Ergänzungsbände

Bd.	Titel	Jahr	Autor
1	Thomistische Psychologie. Eine philosophische Analyse der menschlichen Natur	1957	Robert Edward Brennan OP
2	Das Werk des Hl. Thomas von Aquin	1960, 21982	Marie-Dominique Chenu

Anmerkung zum Aufbau der *Summa theologiae*

Zum Gesamtaufbau der *Summa theologiae* heißt es programmatisch in I 2, 1 prol.:

„Da also die Hauptabsicht dieser heiligen Lehre darin besteht, die Erkenntnis Gottes zu vermitteln, und dies nicht nur im Hinblick darauf, wie er in sich ist, sondern auch, insofern er der Ursprung der Dinge und ihr Ziel ist, und insbesondere des vernünftigen Geschöpfes, wie aus dem Gesagten offenkundig ist, werden wir, indem wir die Darlegung dieser Lehre verfolgen, [1] zuerst von Gott handeln [= Ia Pars];

[2] zweitens von der Bewegung des vernünftigen Geschöpfes zu Gott hin [= IIa Pars];

[3] drittens von Christus, der als Mensch für uns Weg ist, zu Gott zu gelangen [= IIIa Pars].

Das Grundmotiv des Ausgangs der Geschöpfe aus Gott und ihrer Rückkehr zu ihm, das Schema von *exitus* und *reditus*, wird von daher zum einheitlichen Gesichtspunkt der Darlegungen. Die geschaffene Wirklichkeit als ganze erscheint so eingefügt in eine große Bewegung, die bei Gott ihren Ursprung (*principium*) und ihr Ziel (*finis*) hat – und dieser großen Bewegung sind alle übrigen Gegenstände und Themen der Theologie zu- und untergeordnet.

Dabei ist der zweite Teil seinerseits zweigeteilt, insofern er als Beschreibung des Rückweges des Menschen zu Gott zunächst als allgemeine (I-II) und dann als besondere Moraltheologie in der Form der Tugendlehre (II-II) enthält. Die darin zum Ausdruck kommende anthropologische bzw. ethische Schwerpunktsetzung kann als besonderes Kennzeichen des thomanischen Spätwerks gelten, in dem die Lehre vom Menschen bzw. von der Seele zur philosophischen Grundlagendisziplin wird. Es unterscheidet sie von den früheren theologischen Gesamtdarstellungen im *Sentenzenkommentar* und der *Summa contra Gentiles*, die sich in ihrem Gesamtkonzept ebenfalls am *exitus-reditus*-Schema orientiert hatten, dabei jedoch den Rückweg des Menschen zu Gott stets unter dem leitenden Gesichtspunkt der göttlichen Vorsehung ausbuchstabiert hatten.

Da die *Summa theologiae* unvollendet geblieben ist, wurde sie von den Schülern und frühen Editoren im sog. „Supplementum“ mit Hilfe von Texten aus dem *Sentenzenkommentar* vervollständigt.

Hanns-Gregor Nissing